

Auch wenn der Kunstrasenplatz des BVB-Trainingsgeländes, auf dem der FC Bine heute gegen SW Cappenberg spielte, nicht gerade für Siege prädestiniert zu sein scheint, reichte es heute bei guten äußeren Bedingungen immerhin zu einem 2:2. Für GW Cappenberg war das immerhin der erste Punkt im fünften Aufeinandertreffen.

Doch ähnlich wie die Blauen in der Turnhalle, oder die Werkself in Düsseldorf, sollte es auf heimischen Plätzen zu Siegen bisher nicht reichen. Bereits am 1. November letzten Jahres hatten die Binen gegen SV Dortmund Allstars ein 4:4 unter aktivem und entscheidendem Mitwirken des BVB-Präsidenten Rauball auf dem Trainingsgeländes in Brackel erreicht.

Gerade einmal 13 Spieler konnte der FC Bine zu dem, zugegebenermaßen kurzfristig anberaumten Termin aufbieten. Und so mussten selbst die Leichtverletzten ganze 90 Min. durchspielen.

Nach einem 0:1 Rückstand aus der ersten Halbzeit, sollte immerhin Tim den zu dem Zeitpunkt verdienten Ausgleich in der 50. Min. erzielen.

Die beiden weiteren Tore wurden durch Torwartfehler erzielt. Matthes Z hatte den kleinen Keeper ausgeguckt und aus spitzem Winkel - ähnlich wie Gomez beim Länderspiel gg. die Emirate - in den Winkel gezirkelt. Auf die Frage, ob es so gewollt war, sagte Matthes süffisant lächelnd: "Klar, sonst hätte ich doch nicht den Innenrist genommen... Ähnlich sah es auf der Gegenseite aus: Ebenfalls Matthes - allerdings ein Spieler der Cappenberger - schlenzte den Ball aus spitzem Winkel in die linke obere Ecke - Gregor wurde hierbei auf dem falschen Fuß erwischt.

Ein gerechtes Unentschieden, wengleich alle Spieler mit den Schiedsrichtern haderten..